

Cossebauder Infoblatt



Cossebaude



Gohlis



Niederwartha



Oberwartha

Ortschaft Cossebaude mit den
Ortsteilen Gohlis, Neuleuteritz,
Nieder- und Oberwartha

Ausgabe 07/2025



Inhaltsverzeichnis:

Öffnungszeiten und
allgemeine InfosSeite 2

• COSSEBAUDE

Grußwort vom
Ortsvorsteherab Seite 3
EinladungSeite 3
Aktuelles.....ab Seite 4
Wissenswertes.....Seite 6
BibliothekSeite 7
Unsere Kleinen
ganz groß.....Seite 7
Vereinsleben ab Seite 9
JubiläenSeite 14
Unsere
Seniorenab Seite 15

• OBERWARTHHA

Grußwort vom
OrtschaftsratSeite 17
EinladungSeite 17
Unsere Kleinen
ganz groß.....Seite 18
Vereinsleben Seite 19
Unsere
SeniorenSeite 20

Die nächste

Ausgabe erscheint am:

25. Juli 2025

Einsendeschluss

redaktioneller Beiträge:

9. Juli 2025

an

**Infoblatt-Cossebaude@
dresden.de**

Blick auf den Stausee,

Foto: Verwaltungsstelle

Öffnungszeiten und allgemeine Informationen

■ VERWALTUNGSSTELLE COSSEBAUDE

zuständig für die Ortsteile Gohlis/
Neuleuteritz/Niederwartha/Oberwartha

Sitz und Kontakt:

Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

Fax: 0351 488 7933

E-Mail: Ortschaft-Cossebaude@dresden.de

Internet: www.cossebaude.de

■ Ortsvorsteher (ehrenamtlich)

Zimmer 102 Tel.: 0351 488 7930

■ Ortschaftsrat/Ortschaftsangelegenheiten

Zimmer 102 Tel.: 0351 488 7931

Tel.: 0351 488 7936

■ Verwaltungsstellenleiterin und Allgemeine Bauangelegenheiten

Zimmer 102 Tel.: 0351 488 7932

■ Bürgerservice/

Melde- und Soziale Angelegenheiten

Achtung nur nach Terminvereinbarung!

Zimmer 102 Tel.: 0351 488 7936

Zimmer 103 Tel.: 0351 488 7935

■ Ordnung und Sicherheit

Zimmer 102 Tel.: 0351 488 7934

Sprechzeiten:

Montag 9.00–12.00 Uhr

ab 13.00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

13.00–17.00 Uhr

17.00–18.00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch und Freitag geschlossen

Gelbe Säcke finden Sie im Wartebereich.

■ STADTBIBLIOTHEK COSSEBAUDE

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden

Tel.: 0351 453 7041

Sprechzeiten:

Montag 10.00–12.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr

Freitag und 14.00–18.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

■ SCHULEN

■ Grundschule Cossebaude

Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden

Tel.: 0351 453 7214

■ Oberschule Cossebaude

Erna-Berger-Str. 1, 01156 Dresden

Tel.: 0351 453 7245

■ 77. Grundschule Dresden-Stetzsch

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden

Tel.: 0351 4520087

■ HORTEINRICHTUNG

■ Hort an der Grundschule Cossebaude

Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden

Tel.: 0351 438 8776

■ KINDERTAGESSTÄTTEN

■ Kinderzentrum Cossebaude

Hauptstr. 12, 01156 Dresden

Tel.: 0351 453 7460

■ Evangelischer Kindergarten Gohlis

Gohliser Weg 2, 01156 Dresden

Tel.: 0351 452 5387

■ Kindergarten Oberwartha

Max-Schwan-Str. 1, 01156 Dresden

Tel.: 0351 438 88550

■ Kinderhaus Kleine Strolche

Altstetzsch 11, 01157 Dresden

Tel.: 0351 452 7896

■ TAGESMÜTTER

■ Antje Krakow

Käthe-Kollwitz-Str. 10, 01156 Dresden

Tel.: 01605790219

■ Peggy Zein

Dorfstr. 31, 01156 Dresden

Tel.: 01723671357

■ Antje Schneiderbach

Heinrich-Mann-Str. 10, 01156 Dresden

Tel.: 01721024014

■ KLEINTIERPRAXIS COSSEBAUDE

■ Herr Dr. Oliver Beger

Heinrich-Mann-Str. 17, 01156 Dresden

Tel.: 0351 453 8199, 0173 3831625

■ WICHTIGE RUFNUMMERN

■ Giftnotruf: Tel.: 0361 730 730

■ Entstördienste

■ Öffentliche Beleuchtung

RB Zentrale Technische Dienstleistungen

Tel.: 0351 488 1555

■ Wasser

DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH

Tel.: 0351 5017-8883

■ Abwasser

Stadtentwässerung Dresden GmbH

Tel.: 0351 822-2222

■ Strom

DREWAG Netz

Tel.: 0351 5017-8881

■ Behördenrufnummer:

Tel.: 115

■ Polizei

Tel.: 110

■ Feuerwehr und Rettungsdienst

Tel.: 112

■ Polizeirevier Cotta

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden

Tel.: 0351 414080

■ Bürgerpolizist

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle
Cossebaude

(Dresdner Straße 3, 01156 Dresden)

Donnerstag 15.00–17.00 Uhr

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 116 117

■ Ärzte- und Apothekenbereitschaft

Tel.: 8042251 / Tel.: 011500

■ Allgemeine Medizin und Kinderarzt

im Universitätsklinikum, Fiedlerstr. 25
(Haus 28), 01307 Dresden

Montag, Dienstag, Donnerstag

19.00–22.00 Uhr

Mittwoch, Freitag

15.00–22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08.00–22.00 Uhr

■ Bereitschaftsdienst in Dresden:

Friedrichstr. 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungs-
bereich (Haus C)

Montag, Dienstag, Donnerstag

19.00–22.00 Uhr

Mittwoch, Freitag

17.00–22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

08.00–22.00 Uhr

Außerdem gibt es nun auch Anlaufstel-
len der Bereitschaftsärzte an den Kran-
kenhäusern in Meißen und Freital.

Informationen unter:

www.kvs-sachsen.de

■ Vermittlung von Hausbesuchen

über Tel.: 116 117

werktags von 19.00 bis 07.00 Uhr

des Folgetages; am Wochenende von

Freitag 19.00 Uhr bis Montag 07.00

Uhr; an Feiertagen von 19.00 Uhr des

Vortages bis 07.00 Uhr des folgenden

Werktages

■ Apothekennotdienst

(Abfrage dienstbereiter Apotheken)

Anruf vom Handy an 22833*

Anruf vom Festnetz an 0137 88822833*

per SMS „apo“ an 22833*

(max. 69 ct/min/SMS)

■ Auskunft über Praxen

Tel.: 0351 19292

■ Apothekennotbereitschaft

Tel.: 011500

COSSEBAUDE**Grußwort vom Ortsvorsteher****Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

sicherlich wundern sich viele von Ihnen warum auf der Talstraße vor dem Heimathaus eine Telefonzelle aufgestellt wurde. Nein das gute alte Münztelefon erlebt hier keine Renaissance, sondern der Heimat- und Verschönerungsverein wird hier eine Büchertauschstelle einrichten und sich auch darum

kümmern. Doch zuvor soll die ausgediente Telefonzelle noch neugestaltet werden. Eine Büchertauschstelle wurde durch den Verein bereits in der Haltestelle am Albertplatz eingerichtet. Auch hier möchte der Verein das Wartehäuschen noch entsprechend farblich gestalten. Ich hoffe, dass beide Büchertauschstellen gut angenommen werden, dass sie lange von Vandalismus verschont bleiben und dadurch auch neue Treffpunkte in der Ortschaft entstehen. Ein großes Dankeschön an den Heimat- und Verschönerungsverein.

Beim Thema Vandalismus fallen mir die neuerlichen Graffiti-schmierereien und Aufkleberaktionen in der gesamten Ortschaft ein. Ich möchte hier wieder einmal alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen die Polizei oder die Verwaltungsstelle zu informieren, wenn Ihnen Täter bekannt sind oder Sie zu den Taten Angaben machen können. Es kann nicht sein, dass eine kleine Gruppe das Ansehen und Aussehen unserer Ortschaft ungestraft verschandeln kann, während viele andere, wie zum Beispiel die Mitglieder unserer Vereine, versuchen das Ortsbild ständig zu verbessern.

In der letzten Ortschaftsratsitzung wurden wieder einige Finanzanträge der Vereine und Einrichtungen der Ortschaft behandelt. So wurden dem Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ 600 Euro für die Durchführung des Elbebadetages an der Gohliser Windmühle am 22. Juni 2025 bereitgestellt. Das DRK Cossebaude erhielt eine Förderung in

Höhe von 2.300 Euro für die Beschaffung von neuer Einsatzbekleidung. Auch Kultur wurde wieder gefördert. So erhielt der Kulturverein Lochmühle einen Betrag in Höhe von 3.570 Euro für das SOMMERFESTIVAL am 23. August 2025. Der Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude erhielt für die Durchführung der 25. „Linkselbischen TälerTour“ am 11. Oktober 2025 einen Zuschuss in Höhe von 250 Euro. Diese Wanderveranstaltung bietet Touren zwischen 10 und 45 km und wird gemeinsam mit dem Dresdner Wander- und Bergsteigerverein (DWBV) durchgeführt. Die Ortschaft selbst hat für die Anschaffung und Installation eines „Automatisierten externen Defibrillators“ kurz AED, 3.225 Euro beschlossen. Dieser automatische Defibrillator wird im Eingangsbereich zur Verwaltungsstelle neben der Bibliothek installiert und ist somit für Notfälle mit Kreislaufstillstand öffentlich erreichbar. Wenn die Installation abgeschlossen ist wird nochmal ein gesonderter Artikel im Infoblatt erscheinen. Der letzte Finanzbeschluss der Sitzung war die Finanzierung der Fahrt zum Jubiläumswochenende nach Weinsberg in Höhe von 870 Euro.

Im Juli findet keine Ortschaftsratsitzung statt.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Urlaubszeit, unseren Kindern eine schöne Ferienzeit mit ganz vielen tollen Erlebnissen und uns allen einen wundervollen Sommer.

Zum Sommer passt natürlich ein Besuch im Stauseebad Cossebaude. Vielleicht auch beim Badfest mit dem Meeresherrn Neptun und einer zünftigen Neptun-Taufe am 2. August 2025.

*Ich verbleibe bis nächsten Monat, Ihr
Lutz Kusche*

Einladung zur Ortschaftsratsitzung Cossebaude**Liebe Einwohner,**

im Monat **Juli** findet **keine Sitzung** des Ortschaftsrates Cossebaude statt. Die nächste öffentliche Sitzung ist für **Dienstag, den 12. August 2025 um 18:30 Uhr** geplant.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft und der Internetseite von Cossebaude sowie unter: www.ratsinfo.dresden.de

Lutz Kusche, Ortsvorsteher

Impressum Cossebauder Infoblatt

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Cossebaude

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Cossebaude als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Cossebaude stehen (nicht-amtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Herausgeber:

Ortschaft Cossebaude, vertreten durch den Ortsvorsteher Lutz Kusche

Dresdner Straße 3, 01156 Dresden,

Telefon: 0351 488 7931

E-Mail: infoblatt-cossebaude@dresden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Lutz Kusche

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.): Ortsvorsteher Lutz Kusche, Verwaltungsstellenleiterin Falke Götzke bzw. die Leiter der jeweiligen Ämter, Einrichtungen bzw. Vereine. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Herstellung:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0,

E-Mail: info@riedel-verlag.de,

Internet: www.riedel-verlag.de

Auflage: 5.000 Stück, kostenfrei.

12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn, Verteilung an alle Haushalte ohne Werbesperrvermerk

Aktuelles

Meldung des Sozialamtes vom 26.05.2025

Sozialtickets werden für Dresden-Pass-Inhaber teurer Der Rabatt sinkt ab 1. Juli 2025

Wird das Sozialticket mit dem Dresden-Pass dadurch teurer?

Inhaber eines Dresden-Passes müssen künftig für ihre Mobilität mehr bezahlen. Konkret steigt der Ticketpreis für das rabattierte Deutschlandticket im Sozialtarif von derzeit 29 Euro auf künftig 37,70 Euro pro Monat. Das bedeutet einen Anstieg um 8,70 Euro. Auch die Zusatztickets Mitnahme und MOBI sowie die Abo-Monatskarte werden teurer.

Die folgende Tabelle zeigt, wie die Preise für die Sozialtickets zum 1. Juli 2025 angepasst werden:

Ticket	Normalpreis	Sozialtarif bis 30. Juni 2025		Sozialtarif ab 1. Juli 2025		Veränderung zum 1. Juli 2025
		Rabatt	Ticketpreis alt	Rabatt	Ticketpreis neu	
Deutschlandticket	58,00 Euro	50 Prozent	29,00 Euro	35 Prozent	37,70 Euro	+8,70 Euro
Zusatzticket „Plus Mitnahme“ zum Deutschlandticket	11,50 Euro	50 Prozent	5,75 Euro	35 Prozent	7,48 Euro	+1,20 Euro
Zusatzticket „Plus MOBI“ zum Deutschlandticket	8,00 Euro	50 Prozent	4,00 Euro	35 Prozent	5,20 Euro	+1,20 Euro
Abo-Monatskarte Preisstufe A1 (Tarifzone Dresden)	71,80 Euro	50 Prozent	35,90 Euro	35 Prozent	46,67 Euro	+10,77 Euro
Abo-Monatskarte Preisstufe B (Tarifzone Dresden + 1 Nachbararitarifzone)	105,40 Euro	50 Prozent auf den Dresdner Anteil	69,50 Euro	35 Prozent auf den Dresdner Anteil	80,27 Euro	+10,77 Euro
Bar-Monatskarte Preisstufe A1*	86,90 Euro	25 Prozent		25 Prozent	65,20 Euro	±0 Euro
4er-Karte*	12,20 Euro	25 Prozent		25 Prozent	9,15 Euro	±0 Euro

Wird das Abonnement im Sozialtarif automatisch umgestellt?

Ja. Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) stellen alle betroffenen Abonnements zum 1. Juli 2025 um. Die neuen Preise werden im Lastschriftverfahren automatisch abgebucht. Die Kundinnen und Kunden müssen dafür nichts extra tun. Das ist in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DVB geregelt. Wer mit dem neuen Preis nicht einverstanden ist, hat ein Sonderkündigungsrecht. Die Kündigung ist an die DVB zu richten. Das geht am einfachsten per E-Mail an abo@dvb.de.

Warum wird das Sozialticket teurer?

Der Dresden-Pass ist eine freiwillige kommunale Leistung. Das bedeu-

tet, dass nur so viel Geld im Haushalt für Vergünstigungen mit dem Dresden-Pass eingesetzt werden kann, wie nach Abzug aller Pflichtaufwendungen zur Verfügung steht. In den letzten Jahren haben Bund und Land jedoch immer mehr Pflichtaufgaben auf die Kommune übertragen. Zudem sind die Ausgaben für gesetzliche Sozialleistungen – beispielsweise die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen sowie die Hilfe zur Pflege für Menschen, die ihren Pflegeplatz nicht selbst bezahlen können – in den letzten Jahren stark gestiegen. Die kommunalen Einnahmen sind jedoch nicht im gleichen Maße gewachsen wie die Ausgaben. Dadurch ist der finanzielle Spielraum der Landeshauptstadt Dresden für freiwillige Aufgaben in den letzten Jahren immer weiter geschrumpft. Die Folge: Es müssen Abstriche bei freiwilligen Leistungen wie dem Sozialticket gemacht werden.

Betreffen die Kürzungen auch das Bildungsticket für Schülerinnen und Schüler?

Nein. Das sogenannte Bildungsticket mit einem Ticketpreis von derzeit 15 Euro pro Monat ist nicht betroffen. Familien, die Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistungen erhalten, können sich weiterhin die Kosten für das Bildungsticket im Rahmen des Bildungspaketes erstatten lassen – weitere Informationen dazu sind unter www.dresden.de/bildungspaket zu finden.

Wer beantwortet Fragen zum DVB-Abo?

Die DVB haben alle wichtigen Infos auf ihrer Webseite unter www.dvb.de/dresden-pass zusammengestellt. Hier gibt es auch eine Liste mit Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Informationen zur Beantragung des Dresden-Passes gibt es direkt beim Sozialamt. Die Stadt beantwortet unter www.dresden.de/dresden-pass ebenfalls häufig gestellte Fragen.

Wer hat Anspruch auf das Sozialticket?

Das Sozialticket können prinzipiell alle Dresdnerinnen und Dresdner kaufen, die einen Dresden-Pass besitzen. Anspruch auf einen Dresden-Pass haben alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in Dresden haben und die eine Transferleistung wie Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistung erhalten.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen des Dresden-Passes sind unter www.dresden.de/dresden-pass zu finden.

Meldung des Umweltamtes vom 27.05.2025

Vierter zu trockener Monat in Folge

Jungbäume und Neupflanzungen brauchen dringend Wasser – Gießsäcke häufig falsch verwendet

Auch wenn es in den vergangenen Tagen vereinzelt geregnet hat, ist es in Dresden viel zu trocken. Der Mai ist der vierte, erheblich zu trockene Monat in diesem Jahr. Starker Wind und intensive Sonneneinstrahlung verschärfen das Problem.

„Nur die relativ beständig anhaltend kühle Witterung dieses Frühjahrs hilft, die Auswirkungen auf unsere Vegetationsbestände etwas abzumildern. Wir möchten die Dresdnerinnen und Dresdner gerade in der aktuellen Situation bitten, neu gepflanzte Gehölze und Jungbäume möglichst in Intervallen langsam und durchdringend zu wässern, damit sie eine Chance haben, am Standort anzuwachsen.“ René Herold, Lei-

ter des Umweltamtes

Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein einheimisches Gehölz oder eine klimaangepasste Zukunftsbaumart wie die Zypern-Zeder handelt. Auch klimaangepasste Arten müssen zuerst am Standort Wurzeln schlagen, bevor sie sich selbst versorgen. Dieser Prozess kann je nach Baumart, Lage im Stadtgebiet, Standort und jahresklimatischen Verhältnissen fünf bis acht Jahre dauern.

„Wir empfehlen bei Hochstämmen und größeren Nadelgehölzen mindestens 60 Liter – besser 100 Liter – pro Baum pro Wässerungsgang. Noch besser ist noch mehr Wasser, das man langsam über einen län-

geren Zeitraum versickern lässt, sodass das Wasser tiefer in den Boden eindringen kann. Wichtig dabei ist, nicht nur den ursprünglichen Ballen zu wässern, sondern auch das unmittelbare Umfeld. Denn nur so wird das Gehölz dazu animiert, auch in das umgebende Erdreich zu wurzeln.“ René Herold, Leiter des Umweltamtes

Gießsäcke helfen in Zeiträumen, in denen keine oder nur eine ungenügende Wasserversorgung möglich ist, also zum Beispiel während des Urlaubs oder einer kürzeren Abwesenheit. Aus fachlichen Gründen ist

man dabei davon abgekommen, die Gießsäcke direkt um den Stamm des Jungbaumes herum anzubringen. Besser ist es, sie an einem der Pfosten, an denen der Baum angebunden ist, zu befestigen und in Richtung des Stammes auszurichten. So wird nicht nur der Ursprungsballen durchtränkt und das Wurzelgeflecht zum Herauswachsen aus dem Ballen angeregt. Gleichzeitig lässt sich so vermeiden, dass der Stammsfuß ständig nass ist.

Meldung der Landeshauptstadt Dresden vom 02.06.2025

Dresdner Standesamt informiert über wichtige Neuerungen

Neues Namensrecht lässt mehr Freiheit bei der Namensführung

Seit 1. Mai 2025 gilt ein neues Namensrecht. Die neuen Regelungen ermöglichen mehr Flexibilität bei der Wahl von Geburts- und Ehenamen, außerdem werden nachträgliche Namensänderungen erleichtert. Bürgerinnen und Bürger können ihre Namensführung individueller gestalten – insbesondere bei nachträglichen Änderungen im Lebensverlauf.

Wesentliche Neuerungen im Überblick

Doppelnamen für Ehepaare und nachträgliche Namensänderung: Ehepaare können einen Doppelnamen zum Ehenamen bestimmen, der sich aus ihren beiden Familiennamen zusammensetzt (mit und ohne Bindestrich). Auch Kinder können einen aus den Familiennamen ihrer Eltern zusammengesetzten Doppelnamen erhalten. Ehepaare können nun auch nachträglich einen Doppelnamen als gemeinsamen Ehenamen annehmen – auch dann, wenn bei der Eheschließung zunächst eine andere Regelung getroffen wurde.

Erweiterte Möglichkeiten für Kinder: Eltern können unter bestimmten Voraussetzungen auch nachträglich den Namen ihres Kindes ändern lassen – etwa bei Veränderungen der familiären Lebenssituation, wie Scheidung der Ehe der Eltern oder dem Wunsch nach einheitlicher Namensführung innerhalb einer Patchworkfamilie. Auch kann der Famili-

enname von Scheidungs- und Stiefkindern nun einfacher geändert werden.

Namensänderungen für Erwachsene: Auch volljährige Personen können künftig unter erleichterten Bedingungen eine Änderung ihres Familiennamens beantragen. So kann z. B. vom Namen eines Elternteils zum anderen Elternteil gewechselt werden oder ein Doppelname angenommen werden.

„Mit der Reform des Namensrechts wurde eine moderne Grundlage geschaffen, die individuelle Lebenswege besser abbildet. Wir erleben bereits ein stark wachsendes Interesse an nachträglichen Namensänderungen.“ (Jan Pratzka, Beigeordneter für Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit)

Hohe Nachfrage beim Dresdner Standesamt

Das Standesamt beurkundet namensrechtliche Erklärungen und trägt diese in die Personenstandsregister ein. Wegen der derzeit hohen Zahl an Anfragen im Zusammenhang mit dem neuen Namensrecht kommt es zu längeren Bearbeitungs- und Antwortzeiten. Interessenten sollten sich daher frühzeitig mit dem Standesamt in Verbindung zu setzen. Weitere Informationen zu den neuen Möglichkeiten und Kontakte sind auf www.dresden.de/namenserklarungen zu finden.

Meldung der Landeshauptstadt Dresden vom 02.06.2025

Ferienkalender weckt Vorfreude auf den Sommer

Das Sommerferien-Angebot 2025 präsentiert sich online

Der städtische „Ferienkalender 2025“ präsentiert sich seit, Montag, 2. Juni 2025, online unter www.dresden.de/ferienkalender. Hier können rund vier Wochen vor Beginn der Sommerferien alle Dresdner Kinder und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren nach Herzenslust in den Angeboten der Stadt und ihrer Partner stöbern. Die Auswahl umfasst den Zeitraum vom 28. Juni bis zum 10. August 2025.

Um zum passenden Angebot zu finden, ist die Internet-Recherche mit zahlreichen in Kombination nutzbaren Suchkriterien ausgestattet, so zum Beispiel nach Datum, Alter, Interessen, Veranstalter und Stadtbezirk. Sollte eine Anmeldung erforderlich sein, wird direkt in der Veranstaltung darauf hingewiesen. Gruppen mit mehr als fünf Personen werden gebeten, sich stets anzumelden. Es gibt online auch Informationen zur Erreichbarkeit der Veranstaltungsorte mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fahrausweis-Optionen.

Der „Ferienkalender 2025“ ist ein Angebot der Landeshauptstadt Dresden und rückt an die Stelle des bisherigen Ferienpasses. Zwar entfällt die kostenpflichtige Broschüre mit dem eingeschlossenen Fahrausweis, doch das umfangreiche Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche bleibt erhalten und ist so vielfältig wie eh und je. Der Ferienkalender enthält ca. 250 verschiedene Veranstaltungen, die zum Teil mehrfach an unterschiedlichen Ferientagen angeboten werden. Viele davon sind kostenfrei oder kostengünstig. Neu ist die erweiterte Altersgruppe der Angesprochenen, statt bis 14 Jahre nun bis 16 Jahre.

Das Programm lädt Kinder und Jugendliche zur eigenständigen Gestaltung ihrer Freizeit in und um Dresden ein. Für die Fülle und Präsentation sorgen das Jugendamt Dresden und mehr als 80 Veranstalter, die mit ihren spannenden Angeboten für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm stehen. Darunter sind die Kinder- und Jugendhäuser, die Dresdner Museen, Bibliotheken und Sportvereine, der Zoo, Künstlerinnen und Künstler sowie Vereine und Unternehmen. Viele Einrichtungen in städtischer Trägerschaft werden mit einem Zuschuss aus dem Kulturhaushalt für die Organisation des Ferienprogramms unterstützt, so zum Beispiel die Jugendkunstschule und das Heinrich-Schütz-Konservatorium. Die Auswahl für die Schülerinnen und Schüler mit dem „Ferienkalender 2025“ ist riesig: Schnuppertrainings, kreative Workshops in Kunst, Natur und Technik, Tanz- und Theaterkurse, spannende Führungen durch Museen und Ausstellungen sowie spielerisches Deutschlernen – für alle ist etwas dabei, um die Ferien aktiv und abwechslungsreich zu gestalten.

Am Mittwoch, 30. Juli 2025, 10 bis 15 Uhr, haben Ferienkinder die besondere Gelegenheit, hinter die Kulissen der Stadtverwaltung zu blicken, das neue Stadtforum Dresden, Waisenhausstraße 14, zu erkunden und ein exklusives Gespräch mit Oberbürgermeister Dirk Hilbert zu führen. Eingeladen sind Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren. Anmeldungen sind bis Freitag, 18. Juli 2025, per E-Mail an ferienkalender@dresden.de möglich.

Informationen und Termine – Annahme von Grünabfällen

Die Grünabfallannahme im Steinbruch, Talstraße in Cossebaude, findet in der Zeit von 8.00 – 11.00 Uhr statt. Die Annahme erfolgt bis November jeweils am 2. und 4. Sonnabend des Monats und am 1. Sonnabend des Dezembers.

Termine im Jahr 2025:

12. und 26. Juli	09. und 23. August	13. und 27. September	11. und 25. Oktober
08. und 22. November	06. Dezember		

Für die Annahme von Grünabfällen wird lt. Abfallwirtschaftsgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden eine Gebühr erhoben. Die Gebühren betragen: Grünschnitt bis 1 m² (pro 0,2 m³) 1,00 Euro • Grünschnitt über 1 m² (pro angefangenen m³) 5,00 Euro

Wissenswertes

Sehr geehrte Eltern,

am ersten Novemberwochenende dieses Jahres planen die Ortschaftsräte von Cossebaude und Oberwartha die nun schon seit Jahren traditionelle Pflanzung des „Jahrgangsbaumes“. In diesem Jahr ist es bereits der 25. Jahrgangsbaum. Alle Neubürger die im Jahr 2024 in den **Ortschaften Cossebaude und Oberwartha** das Licht der Welt erblickten, werden an „Ihrem“ Baum mit Ihrem Namen „verewigt“. Es ist erforderlich, die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung des Namens ihres Kindes auf dem Jahrgangsschild einzuholen.



Aus diesem Grund bitten wir Sie, die beiliegende Rückmeldung für die Namenstafel, welche neben dem Jahrgangsbaum aufgestellt wird, bis zum 31. August 2025 ausgefüllt und von beiden Elternteilen unterschrieben an uns zurück zu geben.

Für Rückfragen können Sie sich an die Verwaltungsstelle Cossebaude (Tel. 4 88 79 36) wenden. Der genaue Standort sowie die Zeit werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Die Eltern und Kinder erhalten zudem noch eine persönliche Einladung.

Verwaltungsstelle Cossebaude

Absender der Eltern: (bitte komplette Anschrift)

An den
Ortschaftsrat Cossebaude
Dresdner Straße 3
01156 Dresden

Einverständniserklärung Jahrgangsbaum 2024

Hiermit geben wir _____
(Namen der Eltern) unsere Zustimmung für die Veröffentlichung des Namens unseres Kindes _____ auf dem Schild des Jahrgangsbaumes 2024.

Datum, Ort

Unterschrift beider Eltern

Johannes-Ludewig-Bibliothek Cossebaude

Dresdner Straße 3, 01156 Dresden, Telefon 4537041, E-Mail: cossebaude@bibio-dresden.de

Was gibt es Neues?

- Sebastian Fitzek, Horror-Date (Roman)
- Katharina Fuchs, Vor hundert Sommern (Roman)
- Katharina Hagena, Flusslinien (Roman)
- Jodi Picoult, Wir schreiben unsere Namen in den Wind (Roman)
- David Safier, Die Liebe sucht ein Zimmer (Roman)
- Marie Lacrosse, Montmartre – Licht und Schatten (Histor. Roman)
- Michael Kobl, Schatten über Somarken (Krimi)
- Katharina Peters, Kreidemord (Krimi)
- Nora Roberts, Rache im Blick (Krimi)
- Karen Rose, Dunkelste Nacht (Krimi)
- Jan Kamann, Ein europäisches Klassenzimmer: wie meine Schülerinnen und Schüler mich zu einer Reise durch den Kontinent inspirierten (Reisebericht)
- Sara Bildau, Mama, kommt der Krieg auch zu uns?: wie wir Kindern Nachrichten erklären, die wir oft selbst nicht begreifen
- Susanne Fröhlich, Älter werden ist wie jung sein, nur krasser
- Sönke Iwersen, Die Tesla-Files: Enthüllungen aus dem Reich von Elon Musk
- Melanie Pignitter, Wiedersehen mit mir selbst: zwischen Pizza und Aperol : ein Roadtrip zu Selbstliebe und Heilung

Neue Tonies:

- Alles steht Kopf
- Aristocats
- Bibi und Tina: Die Heu-Krise
- Emmi und Einschwein - Einhorn kann jeder!
- Jan und Henry
- KoboldKroniken - Sie sind unter uns

- Pippi Langstrumpf
- School of Talents: Erste Stunde Tierisch laut!
- Trau dich Koalabär

Unsere besondere Empfehlung:

Hans Rosenthal,

Zwei Leben in Deutschland: eine jüdisch-deutsche Geschichte

Siebenmal ist er dem Tod von der Schippe gesprungen - so schreibt es Hans Rosenthal in seiner Autobiografie, die anlässlich seines 100. Geburtstags in neuer Ausstattung erscheint. Der beliebte Moderator, der in den Siebzigern ein Millionenpublikum mit TV-Shows wie DALLI DALLI unterhielt, hat den Holocaust nur knapp überlebt. In seinem Buch berichtet er vom frühen Tod seiner Eltern, der Deportation und Ermordung seines jüngeren Bruders, der Zwangsarbeit auf Feldern, Fabriken und Friedhöfen und der ständigen Angst, von den Nazis getötet zu werden. Aber er schreibt auch über drei deutsche Frauen, die ihr eigenes Leben aufs Spiel setzen, um seins zu retten. Und über eine Karriere, die ohne Veröhnung wohl so nicht möglich gewesen wäre.



Die Bibliotheken unseres Stadtnetzes bleiben vom 14. bis 20. Juli geschlossen. Die Schließzeit dient zur Pflege unseres EDV-Ausleihsystems. In diese Zeit fällt kein Rückgabedatum. Achten Sie bitte dennoch auf Ihre Leihfristen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Kleinen ganz groß

77. Grundschule Stetzsch



Cooler Moves im Hort: Breakdance begeistert Mädchen und Jungen im Hort „An den Seegärten“

Im Hort der 77. Grundschule „An den Seegärten“ in Dresden steht der Dienstagnachmittag seit Beginn des Schuljahres 2024/2025 ganz im Zeichen von coolen Beats und akrobatischen Moves.

Mädchen und Jungen der dritten und vierten Klasse nehmen mit Begeisterung regelmäßig am Breakdance-Unterricht teil. Das Breakdance-Angebot leitet der erfahrene Breakdance-Lehrer Heiko Hahnwald.

Jeden Dienstag verwandelt sich die Turnhalle für 90 min. in eine Tanzarena. Herr Hahnwald motiviert die teilnehmenden Mädchen und Jungen und führt die jungen Tänzerinnen und Tänzer in die Welt des Breakdance ein. Von den ersten Grundschritten bis hin zu anspruchsvolleren "Freezes" und kleinen Choreografien, sind die Kinder mit Eifer bei der Sache und freuen sich jede Woche auf ihre ganz besondere Tanzstunde.

"Es ist großartig zu sehen, mit wie viel Freude und Energie die Kinder dabei sind", berichtet ein Erzieher des Hortes. "Der Breakdance-Kurs ist nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag, sondern fördert auch Rhythmusgefühl, Körperbeherrschung und das Selbstbewusstsein der Kinder."

Die jungen Talente konnten bereits eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass sich das Training auszahlt. Ein besonderes Highlight war ihr Auftritt bei der großen "50 Jahre Horthaus"-Feier. Vor den Augen zahlreicher

Zuschauer präsentierten die Breakdancer eine mitreißende Show, die das Publikum begeisterte und den jungen Künstlerinnen und Künstlern tosenden Applaus einbrachte. "Die Kinder waren unglaublich stolz auf ihre Leistung, und das zu Recht", erinnert sich die Erzieherin. "Dieser Auftritt hat ihnen noch einmal einen richtigen Motivationsschub gegeben."

Auch bei anderen Festen und Gelegenheiten zeigen die Hortkinder gerne, was sie im Breakdance-Kurs gelernt haben. Immer wieder werden neue Schritte und komplexere Abfolgen geübt und damit die Begeisterungen der teilnehmenden Mädchen und Jungen gesteigert.

Das Breakdance-Angebot im Hort der 77. Grundschule ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie vielfältig und bereichernd die Nachmittagsgestaltung für Grundschulkinder sein kann. Es zeigt, dass neben dem strukturierten Schulalltag und dem freien Spiel am Nachmittag auch Raum für kreative und sportliche Projekte ist, die den Kindern Freude bereiten, und ihre persönliche Entwicklung fördern. Man darf gespannt sein, welche coolen Moves die jungen Breakdancer als Nächstes präsentieren werden.

Hort der 77. Grundschule

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Spannende Duelle und strahlende Kinderaugen beim 3. Josephinen-Pokécup



Foto: © LHD/Nadine Kadic

Dresden – am Samstag, den 10. Mai 2025, verwandelte sich das Dresdner Rathaus in ein magisches Haus für kleine Pokémon-Trainer. Über 300 Kinder aus 22 Horten nahmen an einem einzigartigen Pokémon Turnier für Grundschulkinder, dem 3. Josephinen-Pokécup des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden, teil.

Der Hort der Josephinenschule Dresden hatte in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen engagierten Horten und Unterstützern, darunter das Comicportal Dresden, GlobalFoundries®, TCG Portal, Reckenecke und vielen mehr, dieses besondere Event auf die Beine gestellt. In zwei großen Hallen des Rathauses herrschte den ganzen Tag über eine aufgeregte und fröhliche Atmosphäre.

Ein riesiges Mitbring-Büffet sorgte für das leibliche Wohl aller Beteiligten, während sich die jungen Teilnehmer/innen in insgesamt sieben

Runden à circa 20 Minuten, inklusive eines packenden Finales, in spannenden Pokémon-Kämpfen messen konnten. Neben dem Hauptturnier gab es die Möglichkeit, an den Promo-Spieltischen andere Sammelkartenspiele ausprobieren.

Für zusätzliche Unterhaltung und unvergessliche Momente sorgten verschiedene Cosplayer, ein kreativer Kunstwettbewerb und die Möglichkeit für die Kinder, ihre Karten untereinander zu tauschen.

Auch der Hort der 77. Grundschule Dresden war mit einer begeisterten Gruppe von zwölf Kindern aus den Klassenstufen 1 bis 4 und zwei engagierten Pädagogen vertreten. "Die Kinder waren von Anfang bis zum Ende voller Freude und Spannung", berichteten die Fachkräfte". "Sie haben viele Siege gefeiert und gelernt mit Niederlagen umzugehen." Ein Pädagoge der 77. Grundschule fungierte sogar als Hauptschiedsrichter des Turniers

Die Aufregung erreichte ihren Höhepunkt bei der mit Spannung erwarteten Preisverleihung. Die Kinder der 77. Grundschule konnten stolz verschiedene Platzierungen erringen und er-

reichten in der Gesamtwertung einen beachtlichen 14. Platz von 22 teilnehmenden Horten. Die Treppchen-Sieger erhielten glänzende Pokale und offizielle Platzierungsurkunden. Doch niemand ging leer aus: Alle Kinder freuten sich über eine Teilnahmeurkunde und ein umwerfendes Pokémon-Paket von den großzügigen Spendern. Als besonderes Geschenk erhielt jeder der 22 Horten zudem ein vielfältiges Spielepaket von Ravensburger, wofür sich die Organisatoren und Teilnehmer herzlich bedankten.

"Alles in allem war es ein wunderschönes und sehr gut organisiertes Turnier, bei dem wirklich jeder Spaß hatte", resümierte einer der Organisatoren. Ein besonderer Stolz schwingt mit, denn Dresden ist die einzige Stadt, die ein solches Turnier speziell für Hortkinder ausrichtet. Diese Initiative unterstreicht einmal mehr die kinderfreundliche Ausrichtung der Stadt.

*Hort der 77. Grundschule Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Dresden*



Die Dinos sind los! Die 77. Grundschule besucht den Saurierpark Kleinwelka



Was ist denn da los? - Über den Parkplatz des Saurierparks Kleinwelka zieht sich eine Schlange von Kindern in weißen T-Shirts. Sie laufen in Zweierreihen hintereinander von ihren vier Reisebussen zum großen Eingang des Saurierparks. Aufgeregt erzählend, gestikulierend und lachend warten über 220 Schülerinnen und Schüler der 77. Grundschule in Dresden-

Stetzsch in ihrem Schul-T-Shirt, dass sie endlich den Saurierpark durch das Drehkreuz betreten können und das Abenteuer beginnen kann. Als Kindertagsausflug wurde der Besuch des Saurierparks vom Lehrerteam und der Schulleitung geplant, möglich gemacht hat diese Überraschung zum Kindertag aber erst der Förderverein der Schule. Dieser übernahm die Fahrtkosten mit vier Reisebussen, so dass jede Klassenstufe bequem nach Kleinwelka kam und leistete einen Zuschuss zu den Eintrittskosten. Durch das Engagement des Fördervereins konnten alle Kinder der Schule im Grünen an diesem Tag die Dinosaurier besuchen. Im Park angekommen brachen alle Kinder klassenstufenweise zur Erkundungstour durch die Welt der Urzeit-Riesen auf. Es gab so viel zu entdecken – die Riesenrutschen, die vergessene Welt, den Wasserspielplatz und die Kletterfelsen. Im Forschercamp konnten Dinosaurierzähne ausgegraben

und als Erinnerung mit nach Hause genommen werden – einige wurden auch als Souvenir an die Klassenlehrerin verschenkt. Ein großes Highlight war der Kletterwald – ein riesiger Spielplatz mit Netzen und Seilen, in dem alle Kinder der verschiedenen Klassenstufen viel Spaß hatten. Hier spielte die gesamte Klasse miteinander und konnte danach ein Eis zur Abkühlung genießen. Risikofreude und Abenteuerlust war in der vergessenen Welt gefragt. Hier konnten alle Schülerinnen und Schüler allein oder gemeinsam mit ihren Freunden durch eine verlassene Forschungsstation laufen und ihren Mut auf die Probe stellen. Die großen Dinoplastiken bildeten auch ein gern gewähltes Motiv für Fotos der einzelnen Schülerinnen und Schüler oder der ganzen Klasse. Zum Abschluss haben sich alle Kinder am Wasserspielplatz getroffen und sind dann wieder zu ihren Reisebussen zurückgekehrt. „Was für ein toller Tag!“, „Das absolut Beste im ganzen Schuljahr!“, „Es hat mega viel Spaß gemacht!“, das und noch viel mehr konnte man in den Bussen auf der Fahrt zurück nach Dresden hören. Vielen Dank an das Lehrerteam, die Schulleitung und natürlich den Schulförderverein der 77. Grundschule! Es war wunderbar!



Vereinsleben

Neues vom Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V.

Vernissage im Heimathaus Cossebaude

Am 5. Juni hatte der Heimatverein zur feierlichen Eröffnung der aktuellen Kunstaussstellung ins Heimathaus eingeladen und konnte zahlreiche heimatkundlich und kunstinteressierte Gäste begrüßen.

Die Malerin Petra Samek (<http://www.petrasamek.de/>), unweit wohnhaft mit Atelier im „Gut Wildberg“, präsentiert eine Auswahl ihrer Aquarelle, vorrangig kulturlandschaftliche Motive aus unserer links- und rechtseibischen Region sowie einige Stillleben.

Nach Vorstellung ihres künstlerischen Werdegangs, ihrer Wirkungsstätten, Malreisen und verschiedener Maltechniken war in den persönlichen Gesprächen und vielfältigen Bildern die Motivation von Petra Samek zu spüren, eigenes Erleben malerisch zu erzählen mit der Botschaft:

Das Schöne sichtbar machen.

Es lohnt sich also, die Bilder in der Ausstellung mit eigenen Augen zu betrachten und unsere Heimat auf diese Weise zu entdecken und vielleicht sogar ein Kunstwerk für den käuflichen Erwerb selbst auszuwählen. Dazu ist bis zum 31. Oktober jeweils donnerstags von 17 bis 19 Uhr, zusätzlich sonntags von 15 bis 17 Uhr sowie bei öffentlichen Veranstaltungen Gelegenheit.

Herzlichen Dank an Petra Samek gemeinsam mit ihrem Partner für das Kuratieren dieser kleinen feinen Ausstellung!

Erfreulich ist außerdem, dass Elke Bergelt und Frieder Symanck als aktive Vereinsmitglieder die langjährige kreative Arbeit von Manfred Reitz und Gunter Moldenhauer nun weiterführen, um auch künftig im lichtdurchfluteten Dachgeschoss des Heimathauses öffentliche Ausstellungen abwechslungsreich und publikumswirksam zu gestalten.

Bettina Brusckke

Nachtrag zum Artikel „Unser Stauseebad ...“ Infoblatt vom Juni: Wer unsere Arbeitsgruppe „Stauseebad“ unterstützen

möchte, mit einer Spende für das Bad oder auch aktiv mitarbeiten, kann sich unter folgender Telefonnummer 4540252 oder E-Mail beate.hand@aol.de bei uns melden.

Vielen Dank – Mit freundlichen Grüßen Beate Handschack



Der Anfang ist gemacht

Mitglieder des Heimat- und Verschönerungsvereins Cossebaude hatten den Gedanken, auch in Cossebaude, ähnlich wie in Gohlis oder Stetzsch, Tauschstellen für gelesene Bücher einzurichten.

Gedacht und mit der Umsetzung wurde begonnen: In der

Talstraße, Ecke Parkplatz Eichbergstraße, wurde mit allen Genehmigungen und Sicherheitsnachweisen eine gebrauchte, z. Zt. noch unschöne Telefonzelle aufgestellt, die in nächster Zeit „aufgehübscht“ und eingerichtet wird. Die Ortschaft hat den Erwerb und die Gestaltung der Zelle maßgeblich finanziell unterstützt. Vielen Dank! Übrigens stand an dieser Stelle einmal eine echte Telefonzelle.

Eine weitere Stelle könnte das Buswartehäuschen am Alberplatz sein. Mitglieder unseres Heimatvereins hatten schon längere Zeit nach einer Möglichkeit zum Einrichten einer Büchertauschstelle gesucht. Das Wartehäuschen wurde in letzter Zeit renoviert und die zerstörten Fensterscheiben sind ersetzt. Ein spontanes Angebot wurde zum kostengünstigen Erwerb eines gebrauchten Holzschrankes mit Glastüren zum Schutz der Bücher genutzt. Der Schrank ist aufgestellt und kann genutzt werden.

Für die äußere Gestaltung des Wartehäuschens mit thematischem Graffiti gibt es Vorstellungen, die wir in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates vorstellen wollen. Mit Zustimmung des Eigentümers und finanzieller Hilfe der Ortschaft kann das Objekt zu einem Blickpunkt an dieser Stelle werden.

Es ist eine gute Sache, Bücher, die man gelesen hat, anderen Menschen zur Verfügung zu stellen. Mitglieder des Heimatvereins kümmern sich um die Ordnung in den Büchertauschstellen. Der Heimat- und Verschönerungsverein wünscht sich einen kräftigen Zuspruch!

Irgendwo in unserer Heimat hängt in einer zur Tauschstelle umgebauten Telefonzelle ein Plakat:

Liebe Gäste der „Bücher-Telefonzelle“

Schön, dass Sie hier sind! Wir, die „freigelassenen Bücher“ freuen uns immer über Leser, die uns mit nach Hause nehmen und wir freuen uns auch über neue Bücher in unseren Regalen. Wir Bücher sind sehr sensibel und möchten AUFRECHT in den Regalen stehen. Wir LIEGEN nicht so gern aufeinander. Besonders schlecht geht es uns, wenn wir auf dem Fußboden aufgestapelt sind. Das macht uns traurig...

Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude



Halbzeit 2025 – Zeit für eine Zwischenbilanz aus unternehmerischer Sicht

Die Zeit rast dahin und wir rasen mit! Der Juni ist schon wieder vorbei, der Juli steht vor der Tür und manch einer mag sich fragen, wo sie nur hin ist, die Zeit. War nicht gerade erst Weihnachten?

Vielen von uns werden solche Gedanken bekannt sein. Doch wie geht man um, mit diesem Gefühl, dass die Zeit viel zu schnell zu verstreichen scheint? Ein guter Weg ist, einfach mal eine Pause einzulegen, durchzuatmen und sich zu vergegenwärtigen, dass die Zeit nicht nur einfach vergangen ist, sondern dass in den zurückliegenden Monaten auch viel passiert, etliches erfolgreich abgeschlossen und anderes auf einen guten Weg gebracht werden konnte. Was das im Einzelnen für uns bedeutet, wie diese Zwischenbilanz aus der Perspektive der Unternehmer und Handwerker in Cossebaude und Umgebung konkret aussieht, wollen wir nicht für uns behalten. Daher laden wir alle interessierten Leser ein, uns hier und jetzt auf unserer Gedankenreise durch die letzten sechs Monate zu begleiten.

Auftakt: Trinkwasserversorgung in Dresden

Los ging's im Januar mit einem **Vortrag zur Sicherheit der Trinkwasserversorgung in Dresden**. Wir hatten zu diesem Thema einen Experten von der HTW Dresden eingeladen. **Prof. Dr. Thomas Grischek** hat es verstanden, uns einen Einblick in die Thematik zu geben, Zusammenhänge verständlich zu machen und uns mit seinem humorvollen Vortragsstil dann und wann auch zum Schmunzeln zu bringen. Wir können die Inhalte dieses Vortrags hier nicht ausführlich wiedergeben, aber folgende Erkenntnisse dürften für uns alle interessant sein:

- Wird das Wasser in Dresden knapp? Klare Antwort vom Experten: Nein. Nach aktuellem Erkenntnisstand müssen wir uns um die Versorgung mit Trinkwasser keine Sorgen machen.
- Dürreperioden können durch existierende und gut funktionierende Talsperren, Verbundsysteme und die Elbe überbrückt werden.
- Allerdings bedarf die Sicherung der Trinkwasserqualität unserer Aufmerksamkeit. Die in diesem Zusammenhang gern und häufig diskutierte Belastung unseres Wassers mit Mikroplastik stellt dabei kein so großes Problem dar. Wesentlich mehr Kopfzerbrechen muss uns der Kampf gegen sog. Ewigkeitschemikalien machen. Die sog. PFAS sind zwar wasser- und schmutzabweisend, säureresistent, druck- und hitzebeständig. Allerdings bleiben sie auch auf sehr, sehr lange Zeit in der Umwelt und können zudem auch krank machen. Pharmazeutika gelangen, bspw. durch unsere Abwässer, ebenfalls ins Wasser und können ebenso wie PFAS nicht in den Wasseraufbereitungsanlagen herausgefiltert werden. Hier sind wir alle gefragt. Wir alle können mit unserem Verhalten dazu beitragen, die für uns lebensnotwendige Ressource Wasser zu schützen.



Fortsetzung: Wer macht was und kann in welchen Bereichen helfen?

Unser Treffen im März stand ganz im Zeichen des **gegenseitigen Kennenlernens, der Vernetzung**, des Schaffens von **Transparenz**, welche **Dienstleistungen in unserer Region** abgerufen werden können. Drei unserer Mitglieder stellten sich und ihr Tätigkeitsfeld vor.

Den Anfang machte **Daniel Milkuhn**, Herz und Seele von **denkste.info**. Er ist der richtige Mann, wenn es um maßgeschneiderte Lösungen im Bereich der Informations-, Kommunikations-, Ton-, Licht- und Beamertechnik geht. Vollkommen gleich, ob eine neue Telefonanlage benötigt wird, in den heimischen vier Wänden eine Musikanlage installiert oder das Schaufenster mit einem Bildschirm ausstaffiert werden soll, um Werbung ohne großen Aufwand abwechslungsreich gestalten zu können. Daniel Milkuhn findet die passende Lösung und bringt, sofern erforderlich, auch die Kooperationspartner für Leistungen mit, die er nicht selbst erbringen kann.



Der Zweite im Bunde war **Martin Sehling**. Er ist von Beruf Architekt. Mit seinem Büro bildet er alles ab, was ein Architekt für Bauherren leisten sollte. Im Bereich des Wohnungsbaus ist er ebenso tätig wie auf dem gewerblichen Gebiet (Industriebau, Landwirtschaft oder Gesundheitswesen). Sein Leistungsspektrum umfasst alle Aufgaben, die in der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure definiert sind. Zusätzlich hilft er dem Bauherrn mit seinem Team bei den angrenzenden Schnittstellen wie

- Grundstückssuche,
- Finanzierung,
- Suche nach geeigneten Partnern in der Ausführung.

Den Abschluss bildete **Mirjam Vogt**. Ihre Leidenschaft gilt dem Garten- und Landschaftsbau; eingartentraum.de und weiterkultur.de sind ihr berufliches Zuhause. Mit eingartentraum kann sie eine Antwort auf alle Fragen geben, die sich rund um das Thema Garten stellen können:

- Planung der Gartengestaltung und deren Ausführung,
- Gartenpflege,
- Gehölzschnitt und
- Pflanzendesign.

Grabgestaltung und -pflege zählen ebenfalls zu ihrem Leistungsspektrum.

Darüber hinaus haben wir erfahren, dass es im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus keine Probleme gibt, Unternehmensnachfolger zu finden. Vielmehr tun sich nach Auffassung von Mirjam Vogt derzeitige Unternehmensinhaber schwer damit, loszulassen und ihr Unternehmen rechtzeitig in die Hände einer jüngeren Generation zu legen. Mit Weiterbildung hat Mirjam Vogt deshalb eine Online-Plattform geschaffen, über die übergabewillige Gartenbaubetriebe und übernahmebereite Garten- und Landschaftsbauer zueinander finden und den Dialog – hoffentlich erfolgreich – aufnehmen können.



Aller guten Dinge sind drei: Was hat unsere Region kulinarisch zu bieten?

Im Mai lag unsere Region im Fokus, genauer gesagt auf dem, was sie ausmacht und was sie zu bieten hat. Unter dem Motto „**Bühne frei für Lebensmittel ohne lange Transportwege – Was hat der Dresdner Westen kulinarisch zu bieten?**“ haben wir Unternehmer zu Wort kommen lassen, die

- ökologische Landwirtschaft betreiben,
- auf das Wohl der Tiere bedacht sind und
- nachhaltig Obst, Gemüse oder Wein anbauen.

Folgende Unternehmen waren vertreten:

- Adams Gärtnerei - Die Kräutergärtnerei in Dresden
- Fleischerei Wolf
- Gartenbau Dietze
- Herzensbäckerei
- ÖkoFranz
- Weinbau Ines Fehrmann



Für alle Teilnehmer war es eine wunderbare Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, was es bspw. bedeutet, eine Bio-Landwirtschaft zu betreiben und nachhaltig Lebensmittel zu erzeugen. Dabei wurde nicht nur gefragt, erklärt und diskutiert, es durfte auch geschmeckt werden. Die von uns eingeladenen Unternehmer hatten ein paar Kleinigkeiten aus ihrem jeweiligen Sortiment zur Verkostung mitgebracht. Von diesem Angebot haben alle Teilnehmer begeistert Gebrauch gemacht.

Für uns als Organisatoren war es auch spannend zu erfahren, dass sich die von uns geladenen Direktvermarkter untereinander noch gar nicht alle persönlich kannten. Auch sie sind am 14. Mai 2025 voller Neugier aufeinander zugegangen, haben Fragen gestellt und Erfahrungswerte ausgetauscht. Unser Eindruck war: An diesem Abend ist der **Grundstein für neue Kooperationen** gelegt worden.

Welche Überlegungen standen hinter dieser Veranstaltung?

Ganz viele! Eine Frage stach dabei hervor: Was macht den heutigen Dresdner Westen aus?

Ein Blick auf die Geschichte verrät, dass unsere Region seit jeher eng mit der Landwirtschaft, dem Obst- und Gemüseanbau sowie dem Weinbau verbunden ist.

Das ist seit Jahrhunderten so. Der Bauer im Logo der Ortschaft Cossebaude erinnert daran.

Wer aufmerksam durch unsere Ortschaften geht, erkennt, dass sich daran nicht viel geändert hat. Auch heute noch sind im Dresdner Westen die Landwirtschaft, der Obst- und Gemüseanbau sowie der Weinbau beheimatet. Nicht nur in den Gärten blühen im April die Apfelbäume. Wir haben auch Streuobstwiesen. Winzer pflegen mit viel Engagement die Rebstöcke in den historischen Steillagen. Gärtner betreiben ökologischen Gartenbau, Landwirte betreiben artgerechte Tierhaltung und bewirtschaften ihre Felder nach den GÄA-Richtlinien, die zu den strengsten Richtlinien in Deutschland gehören.

All das war für uns Anlass, einen ganzen Abend all jenen zu widmen, die bewahren und auch zukünftig gestalten, was den Dresdner Westen prägt.



Wir konnten demonstrieren, dass in unserer Region hochwertige Lebensmittel nicht nur erzeugt werden, sondern dass wir diese auch hier vor Ort käuflich erwerben können. Das kommt uns sowohl vor dem Hintergrund der Versorgungssicherheit als auch im Hinblick auf den Umweltschutz und die Ökologie zugute. Wir können direkt auf etliche Grundnahrungsmittel zugreifen, die nicht erst über viele Kilometer zum Endverbraucher transportiert werden müssen. Bei uns wird eben über Nachhaltigkeit und Regionalität nicht nur philosophiert, bei uns werden diese Maxime gelebt. Das ist ein Markenzeichen unserer Region, das wir gemeinsam in die Welt hinaustragen werden.



Zu dieser Veranstaltung haben wir auch einen Videoclip produziert, der sowohl über unseren YouTube-Kanal @unternehmer.cossebaude als auch über unsere Website <https://unternehmer.cossebaude.de> abrufbar ist. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Kameramann **Philipp Rostig**, der uns mit seiner Expertise in Sachen Event Filming und Erstellung von Imagefilmen unter die Arme gegriffen und unseren Abend professionell in Bild und Ton festgehalten hat. Alle Veranstaltungen, die wir in den letzten Monaten mit viel Engagement und Herzblut geplant, organisiert und durchgeführt haben, sind durchweg auf positive Resonanz gestoßen. Wir werden daher im Sinne unserer Ortschaften weiter am Ball bleiben.

Wie wird es weitergehen?

Unternehmer können keine Zwischenbilanz ziehen, ohne zugleich Ziele für die Zukunft zu definieren.

Ein Ziel ist, die Bürgerinnen und Bürger unserer Region in noch stärkerem Maß in unsere Arbeit mit einzubeziehen. Themen wie die Trinkwasserversorgung und die nachhaltige Erzeugung von Lebensmitteln gehen uns alle an. Daher sind bei solchen Veranstaltungen auch Bürgerinnen und Bürger willkommen, die keine Unternehmer sind.

In diesem Sinne laden wir schon jetzt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- **17. September 2025, 18:30 Uhr:**

Mehr Netto vom Brutto - Was können Arbeitgeber für ihre Mitarbeiter tun, um sie zu motivieren und zu binden?

- **12. November 2025, 18:30 Uhr:**

Ein Abend mit dem ASB: Wie ist er strukturiert und was kann er alles? / Vortrag zum Thema "Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung" von Dr. Pascal Salomon, Notar in Dresden

Natürlich wird es zu jeder dieser Veranstaltungen noch eine separate Einladung mit detaillierten Informationen geben, die wir auch über das Infoblatt veröffentlichen werden.

Schneller und einfacher kommt man an diese Informationen über unseren Newsletter heran, für den man sich hier registrieren kann.

Interessengemeinschaft Unternehmer & Handwerker
im Dresdner Westen

Anmeldung zu
unserem Newsletter:



Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ gGmbH



Traurige Nachrichten vom Jugendhaus

Der Mai begann bei uns mit viel Energie und Tatendrang: Das Jugendhaus wurde neu gestaltet, die Räume aufgehübscht und auch draußen haben wir gemeinsam angepackt. Wir waren bereit, mit frischem Wind neu durchzustarten.

Doch dann kam am 14. Mai die Nachricht, die uns alle erschüttert hat: Die neue Fördervorlage für 2025/26 wurde veröffentlicht – und unser Haus, die „Alte Feuerwehr“, ist darin nicht mehr berücksichtigt. Ab Januar 2026 soll die städtische Förderung eingestellt werden.

Was bedeutet das konkret? Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Dresden hat beschlossen, die Förderung für unseren Träger und unser Haus aus Kostengründen zu beenden. Für Cossebaude wäre das ein herber Verlust – und für euch, die Jugendlichen, die diesen Ort mit Leben füllen, erst recht.

Aber: Wir geben nicht auf! Unser Ziel ist klar – wir wollen bleiben! Gemeinsam mit vielen Unterstützer*innen setzen wir uns dafür ein, dass die Entscheidung noch gekippt wird. Ein besonderer Dank geht an den Ortschaftsrat und vor allem an Herrn Kusche, unseren Ortsvorsteher, der uns in dieser schwierigen Zeit zur Seite steht.

Und was bedeutet das jetzt für euch?

Noch ist nichts endgültig entschieden. Der Stadtrat muss über den Antrag zur Weiterförderung von vier betroffenen Jugendhäusern entschei-

den – darunter auch unseres. Eingereicht wurde dieser Antrag von der SPD, den Grünen und den Linken.

Bis dahin machen wir weiter – und das mit voller Kraft!

Jetzt kommt es auf euch an: Nutzt die Zeit, kommt vorbei, bringt euch ein!

Wenn ihr Wünsche, Ideen oder Vorschläge für neue Angebote habt: Sagt sie uns!

Ob Workshops, Ausflüge, Turniere oder einfach neue Treffformate – wir sind offen für alles, was euch interessiert.

Je mehr passiert, desto sichtbarer wird, wie wichtig dieser Ort ist. Also: Kommt rum, seid laut, macht mit!

Wir sind da – solange es geht – und wir holen das Beste aus der Zeit raus. Gemeinsam mit euch.

Cedric und Vincent aus der „Alten Feuerwehr“

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner



TSV Cossebaude e.V.

www.tsv-cossebaude.de

Fußball, Leichtathletik, Gymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Faustball



Abteilung Leichtathletik

Leichtathletikhöhepunkte für die Altersklassen 10 bis 15

Für die besten Mädchen und Jungen Ost Sachsens der Geburtsjahrgänge 2012 bis 2015 standen mit den Mehrkampfmeisterschaften am 3. Mai in Großenhain und für die Geburtsjahrgänge 2010 bis 2015 mit den Meisterschaften in den Einzeldisziplinen am 17. Mai in Zittau die diesjährigen Wettkampfhöhepunkte an. Der diesjährige Wettkampfkalendar der Freiluftsaison ist aufgrund der zeitig beginnenden Sommerferien sehr eng gestrickt. Umso ärgerlicher war es, dass die Meisterschaften im Mehrkampf im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fielen. Die Veranstaltung in Großenhain wurde bei strömendem Regen nach 3 von 5 absolvierten Disziplinen abgebrochen, so dass in diesem Jahr keine Meister im Fünfkampf in besagten Altersklassen gekürt werden konnten. Glücklicherweise konnten wenigstens die Einzelmeisterschaften in Zittau bei passablen Witterungsbedingungen durchgeführt werden. Und dort hatten dann endlich unsere besten Sportlerinnen und Sportler Gelegenheit zu beweisen, dass sich das fleißige Training gelohnt hat. 13 Mädchen und Jungen vertraten unseren TSV Cossebaude am 17.5. und konnten am Ende der Veranstaltung auf ganz starke 22 Podestplätze stolz sein. Stellvertretend seien Luisa Güttel, Emilia Schebiella, Simon Meischner und Malte Schörk genannt, die unsere erfolgreichsten Medaillenhamster waren. Meistertitel errangen Luisa (3x!!!), Ludvig Klaeck, Emilia, Emily Schwarz, Toni Menge und Simon.

Und dann gab es ja noch die 2. Auflage vom Goldenen Oval am 1. Juni, wo wir diesmal nicht nur als Zuschauer die tolle Atmosphäre im neuen Steyer Stadion genießen konnten. Im Vorprogramm dieses nationalen Top Events nahmen unsere besten U12 Sportler an einer 8x50m Staffel teil.



unsere Silbermedaillengewinner bei der 8x50m Teamstaffel zum Goldenen Oval

Marius Kiesewalter, William Seidel, Elia Bretschneider, Paul Briesofsky, Florian Renner (Ersatzläufer), Johanna Vietze, Isabel Hillmann, Greta Damm und Hannah Zimmermann absolvierten ein tolles Rennen und wurden in 1:01,70 s ganz knapp hinter Freital/Weißig Zweiter bei dieser Dresdner Premiere. Hinterher wurden fleißig Autogramme gesammelt, u.a. auch von Ivo Zibold, der mit der 4x100m DLV U23 Staffel und über 200m sehr gut in die neue Saison startete. Einige Wettkämpfe für die jüngeren Leichtathleten stehen vor den Ferien noch auf dem Programm, bevor es in der zweiten Saisonhälfte am 24. August mit unserem traditionellen Kinder- und Jugendsportfest in Cossebaude einen weiteren sportlichen Höhepunkt gibt.

Peter Belger und Falk Zibold vom LA Trainerteam

Abteilung Allgemeine Sportgruppen

Freizeitsport für alle!

Trainingszeiten 2025/2026 - TSV Cossebaude e. V. - Abteilungen - Allgemeine Sportgruppen												
Sporthalle	Montag		Dienstag			Mittwoch			Donnerstag		Freitag	
	Grundschule	Oberschule	Beachplatz	Grundschule	Oberschule	Beachplatz	Grundschule	Oberschule	Grundschule	Oberschule	Grundschule	Oberschule
			nur im Sommer			nur im Sommer						
18.00-18.30			Volleyball 1 Damen und Herren			Volleyball 3 Damen und Herren						
18.30-19.00												
19.00-19.30									Volleyball 3 Damen und Herren			
19.30-20.00												
20.00-20.30						Gymnastik Damen						
20.30-21.00	Volleyball 1 Damen und Herren										Faustball Damen und Herren	
21.00-21.30						Fußball Herren			Volleyball 2 Damen und Herren			
21.30-22.00												
Ansprechpartner:			Volleyball 1 Damen u. Herren			Marieles Föhl			Gymnastik Damen		Anja Techel	
			Volleyball 2 Damen u. Herren			Winfried Anders			Faustball Damen u. Herren		Liane Auerswald	
			Volleyball 3 Damen u. Herren			Manfred Krüger			Fußball Herren Volkssport		Wolfgang Glanz	

Du möchtest Volleyball, Faustball, Fußball, Gymnastik einfach mal kennenlernen? Schau zu den angegebenen Übungszeiten vorbei.

Weiter Informationen findet Ihr unter: sportgruppen@tsv-cossebaude.de

Anzeige(n)

Jubiläen in Cossebaude und Oberwartha



zum 90. Geburtstag
 Frau Ingeborg Plank in Oberwartha
 Frau Ruth Lohmann in Cossebaude
 Frau Irene Schauder in Cossebaude
 Herr Manfred Girbig in Cossebaude

zum 85. Geburtstag
 Frau Brigitte Stöckigt in Gohlis
 Herr Wolfgang Küther in Oberwartha
 Frau Ursula Stehr in Cossebaude

zum 80. Geburtstag
 Frau Dorothea Kühne in Gohlis
 Herr Peter Habelt in Cossebaude
 Herr Lothar Skupin in Gohlis

Bei Fragen oder gewünschten Streichungen können Sie sich gern telefonisch an 488 79 36 während unserer Dienstzeiten wenden.

Anzeige(n)

Unsere Senioren

ASB Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“

Dresdner Str. 3 in 01156 Dresden
Tel.: 0351 45 25 63 28

gefördert durch
die Landesregierung
Dresden



Dresden
Ducagur

**Kostenlose Beratung für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige**

Sprechzeiten: Di 13.30-17.30 Uhr und Do 09.00-12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung, gern auch als Hausbesuch. Tel.: 0351 45 40 20 13

DIENSTAG 1. Juli | 13.30 Uhr

Mal- & Zeichenzirkel

Freies Malen mit Acrylfarben und Stiften.

DIENSTAG 08. Juli | 13.30 Uhr

Kreativ-Treff

der Fantasie freien Lauf lassen!

Jeder darf kreativ werden und sein eigenes Projekt umsetzen, zum Beispiel ein individuelles Platzdeckchen gestalten.

Eine Anmeldung ist erforderlich.



MONTAG 14. Juli | 13.30 Uhr

Gedächtnisspiele - trainiere dein Gedächtnis und hab Spaß dabei!

Smartphone-Sprechstunde

01. & 15. Juli | 10 Uhr

Wir helfen Ihnen individuell bei Ihren Problemen rund ums Handy. **Bitte melden Sie sich an.**

MITTWOCH 16. Juli | 13:30 Uhr

„Sammeln Sie Ihre eigene Hausapotheke für den Winter“

Kommen Sie mit auf einen Kräuterspaziergang und entdecken Sie die Vielfalt der Heilpflanzen! Wir binden gemeinsam einen Kräuterstrauß als Hausapotheke für den Winter.

Eine Anmeldung bis 11.07.2025 ist erforderlich.

**Vorschau auf August**

DIENSTAG 19.08.2025 | 14 Uhr

Island – Abenteuer: Eine Reise um die Insel

Herr Bartels lädt Sie herzlich zu seinem Lichtbildervortrag über seine Reise nach Island ein. Erleben Sie die atemberaubende Landschaft und die einzigartigen Sehenswürdigkeiten der Insel.

Wir freuen uns auf seinen Reisebericht!

**Wöchentliche Veranstaltungen**

- Mittagstisch:** Montag-Freitag 12-13 Uhr
- Fadenspiel – Treff der Strickgruppe:** Montag 10.00 Uhr
- Englischtreff (Gesprächskreis):** Freitag 09.30 Uhr
- Frauengymnastik:** Dienstag und Donnerstag 9.30-10.30 Uhr
- Seniorenstzgyrnastik:** Mittwoch 10-10:45 Uhr und 13:30-14 Uhr
- Spielenachmittag:** Mittwoch 14:15 Uhr
- Treff der Skatspieler:** Donnerstag 13:30 Uhr
- Wohlfühlkurse:** Montag 17.30 Uhr „Sanftes Yoga & Tiefenentspannung“
Mittwoch 17.00 Uhr „Stuhl-Yoga & Entspannung“
18.30 Uhr „Sanftes Yoga & Tiefenentspannung“
- Yoga:** Dienstag 19.30 Uhr
- Osteoporose- Funktionstraining:** Donnerstag 17.00 Uhr

Um Anmeldung vor
den Kursen &
Veranstaltungen
wird gebeten.
Tel.: 0351. 45256328

OBERWARTHA**Grußwort vom Ortschaftsrat****Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,**

in unserer Mai Sitzung lag der Schwerpunkt auf der Diskussion zur Taktverdichtung der Linie 93 in den Morgenstunden, um den Schülerverkehr zu verbessern. In Zeiten gekürzter Haushalte natürlich ein schwieriges Unterfangen. Mit Herrn Zedel und Herrn Neumann vom Amt für Stadtplanung und Mobilität konnten zur Sitzung mehrere Vorschläge besprochen werden. Die Firma SATRA stellte ebenfalls zwei Optionen vor, die die Nutzung des Joynext-Busses mit vorsehen, jedoch alles mit erheblichen Mehrkosten. Die nunmehr umfangreiche Diskussion war konstruktiv, so wurde ebenfalls die IG Bus aus den Nachbarorten eingebunden, sowie die Elternvertretung des Gymnasium Cotta. Noch konnte nichts abschließend entschieden werden, jedoch ist der Wille zu einer Lösung auf allen Seiten zu erkennen und weitere Arbeitstreffen geplant.



Ortschaftsrat Oberwartha

Zum Schluss teilt Herr Neumann mit, dass der Vertrag mit SATRA 2029 ausläuft und danach eine Direktvergabe an die DVB AG angestrebt wird. Dafür sind eine Vorlage, sowie die Beteiligung der Ortschaft vorgesehen. Der Bedarf einer eventuellen neuen Linienführung in diesem Zusammenhang soll dann über eine Bürgerbeteiligung ermittelt werden.

Erfreuliche Neuigkeiten vom Teilumbau des Spielplatzes – dieser wurde erfolgreich abgenommen. Auch wurde seitens des Fachamtes eine Erneuerung des Netzes an der langen Seite des Bolzplatzes in Aussicht gestellt, sowie eine eventuelle Anschaffung einer Nestschaukel. Durch Spenden aus der Ortschaft konnte bereits die Anschaffung von Fahrradstellbügel realisiert werden, welche demnächst aufgestellt werden. Unser herzlicher Dank geht an alle Unterstützer. Ebenfalls noch eine Bereicherung des Platzes soll im November mit der Pflanzung des Jahrgangsbaumes erfolgen.

Alle ausführlichen Informationen zu unseren Ortschaftsratsitzungen und den einzelnen Beschlüssen finden Sie unter

www.ratsinfo.dresden.de.

Zuletzt noch einen Hinweis zur allgemeinen schwierigen Parksituation rund ums Klostersgut. Da die Straßenführung rund um den Fritz-Arndt-Platz sehr eng ist, bitten wir Sie darauf zu achten, dass im Kurvenbereich nicht geparkt wird.

Ihr Ortschaftsrat Oberwartha

Einladung zur Ortschaftsratsitzung Oberwartha**Liebe Einwohner,**

im Monat **Juli** findet **keine Sitzung** des Ortschaftsrates Oberwartha statt. Die nächste Sitzung ist für **Dienstag, den 19. August 2025 um 18.30 Uhr** im Kulturraum Oberwartha auf der Max-Schwan-Straße 4, geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang im Schaukasten am Friedensplatz oder im Internet unter:

www.ratsinfo.dresden.de

Tino Hanke, Ortsvorsteher

Unsere Kleinen ganz groß**Tierisch was los bei den „Kleinen Naturdetektiven“** **Deutsches Rotes Kreuz** | DRK Kinder- und Jugendhilfe Dresden
gemeinnützige GmbH
Kita „Kleine Naturdetektive“

Wie jedes Jahr bildet das Sommerfest der Kita den Abschluss eines umfangreichen Projektes.

Dieses Jahr konnten die Kinder in das Leben auf dem Bauernhof eintauchen und lernten dabei die Tiere, deren Nahrung sowie Erzeugnisse besser kennen. Auch echte Hühner konnten unsere Kleinsten aus nächster Nähe betrachten.

Weitere Fragestellungen, wie „Welche Merkmale zeichnet jedes Tier aus?, Wie sieht der Lebensraum der Tiere aus? oder Wie gehen wir mit Tieren um?“ wurden dabei unter die Lupe genommen. Das sind nur einige Fragen, die gemeinsam mit den Kindern spielerisch erarbeitet wurden. Als Höhepunkt wurde zum Sommerfest ein kleines Programm mit gelernten Liedern und dem Theaterstück „Das Rübchen“ den Familien und Gästen vorgeführt. An kreativen Stationen mit verschiedenen Aufgaben, wie z.B. Kühe melken, Eierlauf oder Gummistiefelweitwurf konnten die Kinder das Bauernhofleben genauer kennenlernen.

Für das leibliche Wohlbefinden sorgten wieder einmal alle Eltern, die auch in diesem Jahr ein buntes und leckeres Buffet herzauberten. Ein aufregender und gelungener Tag für alle Gäste, den wir nicht so schnell vergessen werden.

**Anzeige(n)**

Vereinsleben



Oberwartha fährt nach Lichtenau in den

Kinder- und Jugendferien Oberwartha e.V.

Sonnenland Park

30. August 2025



Wer? Alle Kinder in einem Bus
Anmelden? Kinder-oberwartha@web.de
Infos? www.kinder-oberwartha.de

Weitere Details folgen.

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Oberwartha



Dresden
Dresdner

Unsere Senioren

NEU**Seniorenberatung nun auch in Oberwartha**

Liebe Oberwarthaer Bürgerinnen und Bürger, wohin wenden Sie sich, wenn Sie schon älter sind und Unterstützung im Haushalt benötigen? Wer hilft Ihnen beim Ausfüllen der nötigen Anträge? Wer kann Ihnen sagen, was eine Vorsorgevollmacht ist oder ob Sie eine Patientenverfügung benötigen?

Zu all diesen Fragen rund um das „Älterwerden“ wird es nun auch in Oberwartha **ab August 2025** eine feste Beratungssprechzeit für Menschen 60+ und deren Angehörige geben.

Jeden zweiten Dienstag von 10 – 12 Uhr stehen wir Ihnen im Kulturraum Oberwartha zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin. Die Beratung ist kostenfrei. Bei Bedarf können auch Hausbesuche außerhalb dieser Sprechzeit vereinbart werden.

Die erste Informationsveranstaltung findet am 12.08.2025 von 10 – 12 Uhr statt. Wir laden Sie herzlich ein, uns bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen und mehr über das Beratungsangebot zu erfahren.



Begegnungs- und
Beratungszentrum
»Am Friedensstein«

**Beratungssprechzeit
für Menschen 60+
und Angehörige**

Wir laden Sie herzlich zur 1. Informationsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen ein.

- ▶ **12.08.2025 | 10 – 12 Uhr**
(danach jeden zweiten Dienstag im Monat)
- ▶ **Kulturraum Oberwartha**
Max-Schwan-Straße 4 | 01156 Dresden

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Uta Fischer & Manuela Stöhr

Seniorenberaterinnen | ASB Begegnungs- und
Beratungszentrum „Am Friedensstein“ in Cossebaude

Anmeldung

Telefon: 0351 45402013

E-Mail: u.fischer@asb-dresden.de